



Bericht für den Gast



Schiffshebewerk Henrichenburg

Schiffshebewerk Henrichenburg

LWL-Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum für
Industriekultur

Anschrift
Schiffshebewerk Henrichenburg
Am Hebewerk 26
45731 Waltrop

Kontaktdaten
Tel.: 02363 / 97070
E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org
Web: <http://www.lwl.org/LWL/Kultur/wim/portal/>



Prüfergebnis

Das **Schiffshebewerk Henrichenburg** wurde am 21. September 2015 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Information zur Barrierefreiheit“



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **September 2015 bis August 2018** führen.

Es liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Menschen mit Gehbehinderung

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Es wurden die Unterwasserebene mit dem Maschinenhaus und dem alten Schiffshebewerk sowie die Oberwasserebene mit dem museumspädagogischen Raum, dem Werkstatt- und Hafenmeistergebäude und der Spielplatz erfasst. Nicht erhoben wurde die Gastronomie.



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Anhand der vorliegenden, verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es steht ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung zur Verfügung mit den Maßen 350 cm x 500 cm (Breite x Länge).
- Über eine Rampe gelangt man zum Eingang. Die Unterwasserebene erreicht man nur über 31 Stufen vom Eingangspavillon. Der Aufzug ist defekt, es ist in der Planung diesen zu erneuern. Um zur Oberwasserebene zu gelangen, kann auch die „Ausgangstür“ (mit Klingel) als Alternative zum Eingang genutzt werden. Von hier aus gelangt man stufenlos zum Werkstatt- und Hafenmeistergebäude, dem museumspädagogischen Raum, dem Spielplatz sowie zu den WCs für Menschen mit Behinderung.
- Außenwege sind mindestens 150 cm breit (Ausnahme: Umgehung an der Aussichtsplattform: 120 cm Breite). Die Wege sind jedoch häufig schwer begeh- und befahrbar.



- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 85 cm breit.
- Es gibt keine Karussell- oder Rotationstüren.
- Es können Roll- und Klappstühle ausgeliehen werden.
- Die Aufzugskabinen haben eine Größe von 92 cm x 210 cm bzw. 100 cm x 220 cm.

WCs für Menschen mit Behinderung:

- Es gibt vier WCs für Menschen mit Behinderung.
 1. Eingangspavillon: Die Bewegungsfläche beträgt links neben dem WC 74 cm x 55 cm (Breite x Tiefe).
 2. Museumspädagogik: Die Bewegungsfläche beträgt links neben dem WC 75 cm x 55 cm (Breite x Tiefe).
 3. Werkstattgebäude: Die Bewegungsfläche beträgt links und rechts neben dem WC 15 cm x 55 cm (Breite x Tiefe).
 4. Hafenmeistergebäude: Die Bewegungsfläche beträgt rechts neben dem WC 92 cm x 55 cm (Breite x Tiefe).
- In den Sanitärräumen sind Haltegriffe vorhanden und auf der Seite, die mit einem Rollstuhl angefahren werden kann, ist der Haltegriff hochklappbar.
- Die Bewegungsflächen weisen in den Sanitärräumen eine Mindestgröße von 120 cm x 150 cm auf (außer im Werkstattgebäude mit 87 cm x 145 cm).



Überblick über das Prüfergebnis

					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Parkplatz	✓	✓	✓	✓	
Eingänge	✓	-	✓	-	
Kasse/Shop	✓	✓	✓	✓	
Zugänge zur Unterwasserebene	-	-	-	-	nur Treppen, der Aufzug war zum Zeitpunkt der Erhebung defekt
WC für Menschen mit Behinderung unter dem Eingangspavillon (Unterwasserebene)	✓	-	-	-	Bewegungsfläche links beträgt nur 74 cm x 55 cm
Maschinenhaus (Unterwasserebene) Trog im alten Schiffshebewerk (Unterwasserebene) Schwimmerschächte im alten Schiffshebewerk	-	-	-	-	Türschwelle im historischen Büro ist 12 cm hoch Längsneigung der Rampe beträgt 10 % nur über Treppen zu erreichen
Aussichtsplattform auf dem alten Schiffshebewerk	-	-	-	-	nur über Treppen zu erreichen
Wege Oberwasserebene Museumspädagogischer Raum/ Container (Oberwasserebene)	✓	-	✓	-	



WC für Menschen mit Behinderung/ Container (Oberwasserebene)	✓	-	-	-	Bewegungsfläche links beträgt nur 75 cm x 55 cm
Spielplatz (Oberwasserebene)	✓	✓	-	-	
WC für Menschen mit Behinderung/ Werkstattgebäude (Oberwasserebene)	-	-	-	-	Bewegungsflächen links und rechts betragen nur 15 cm x 55 cm
Hafenmeistergebäude Ausstellung (Oberwasserebene)	✓	-	-	-	Breite des Aufzuges muss mind. 110 cm betragen
Hafenmeistergebäude Trauzimmer OG (Oberwasserebene)	✓	-	-	-	Breite des Aufzuges muss mind. 110 cm betragen
WC für Menschen mit Behinderung / Hafenmeistergebäude (Oberwasserebene)	✓	-	-	-	Bewegungsfläche rechts beträgt nur 92 cm x 55 cm
Oberwasserebene, Absperrbauwerk, Ausgang	✓	-	✓	-	

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis


Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und  barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und  barrierefrei für Rollstuhlfahrer

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.



Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Anhand der vorliegenden, verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.
- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- Bei einem akustischen Alarm (z. B. Feuersalarm) gibt es kein optisch deutliches Blink- oder Blitzsignal.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Anhand der vorliegenden, verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.
- Außenwege haben meist eine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.



- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Es gibt keine Karussell- oder Rotationstüren.
- Glastüren haben meist keine Sicherheitsmarkierungen.
- Bei Treppen sind die Stufen nicht mit visuell kontrastierenden Kanten versehen.
- Die Räume und Exponate sind weitgehend gut ausgeleuchtet.
- Assistenzhunde sind erlaubt.
- Bedienelemente sind taktil erfassbar, Beschilderungen hingegen nicht.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Anhand der vorliegenden, verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.
- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist meist in Sichtweite.
- Die Exponate sind sichtbar präsentiert.
- Es sind keine Informationen in leichter Sprache vorhanden.
- Informationen sind nicht mit Piktogrammen oder Bildern dargestellt.